

Neue FuE-Projekte bewilligt

Endlostransportbänder

Thema: Entwicklung von individuell konfektionierten Endlostransportbändern mit einer dauerhaften Antihaft-Oberflächeneigenschaft

Projektpartner: VIS Belting GmbH, ALS Anlagentechnik und Sondermaschinenbau GmbH, Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V., Noviatex Innovationsmanagement

Laufzeit: 01.06.2007 bis 31.05.2009

Systemlösung OP-Textilien

Thema: Sicherung der nachhaltigen Funktionalität von Mehrweg-OP-Textilien durch verbesserte Lamine und neuartige Prüfverfahren zur normgerechten Validierung innerhalb der Wiederaufbereitung

Projektpartner: Jungmichel Textil GmbH, E.J. Kluth GmbH & Co. KG, MTRAG, GiS Gera.ident-Systeme GmbH, BrainWare Solutions GmbH

Laufzeit: 01.07.2007 bis 30.06.2009

Beiratssitzung

Der Beirat der Verbundinitiative Technische Textilien traf sich am 19.07.2007 bei der Gerber Spitzen & Stickereien GmbH in Rebesgrün. Die Mitglieder äußerten sich positiv über die bisher erreichten Ergebnisse und verabschiedeten den Strategie- und Maßnahmenplan bis Ende 2008.

Erfolgreiche Teilnahme der Verbundinitiative Technische Textilien auf der Tectextil 2007 in Frankfurt/a.M.

Die Verbundinitiative Technische Textilien präsentierte sich erfolgreich auf der Tectextil 2007, der weltgrößten Messe für Technische Textilien in Frankfurt am Main vom 12.06.-14.06.2007. Auf dieser Messe waren 31 sächsische Aussteller vertreten. Durch das Projektteam der Verbundinitiative wurden während der Messe 80 Kontakte geknüpft. Durch diese Präsentation konnte die Leistungskraft der sächsischen Branche erfolgreich vermittelt werden.

Auch der Messeveranstalter selbst zog ein positives Resumé über den Verlauf der Tectextil und der gleichzeitig stattgefundenen Avantex. Beide Messen verzeichneten ein Rekordergebnis von 23.000 Besuchern aus 80 Ländern. Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt bilanziert: „Mehr Aussteller und sieben Prozent mehr Fachbesucher als vor zwei Jahren machen Tectextil und Avantex zur größten Veranstaltung seit ihrer Gründung – und zur erfolgreichsten: Aussteller und Besucher haben beiden Messen Traumnoten für die Business-Qualität vergeben“.

Studie "Global Sourcing Reference" zeigt die Entwicklung der Textil- und Bekleidungsindustrie in den 53 wichtigsten Produzentenstaaten auf

Die Unternehmensberatung Kurt Salmon Associates führt seit 1991 im Zweijahresrhythmus eine Untersuchung zur globalen Entwicklung der 53 wichtigsten Produzentenstaaten für Textil- und Bekleidung aus Europa, Asien, Nord- und Südamerika sowie Afrika durch. Zum achten Mal in Folge hat sie jetzt die Studie "Global Sourcing Reference" herausgegeben. In der Studie wurden zwei Indizes ausgewiesen: der Production Cost Index (PCI/Beschaffungskosten-Index) und der Sourcing Cost Index (SCI/Beschaffungskosten-Index). Mit dem SCI, in den neben den Produktions- auch die Transportkosten einfließen wird dem Handel laut KSA eine bessere Entscheidungshilfe gegeben. Die aktuelle, 200 Seiten umfassende und in englischer Sprache verfasste Studie kann für 450 EUR bei www.kurtsalmon.com bezogen werden.

Internationale Branchennews

Frankreich: Staatliche Förderung für Textilcluster

Der französische Staat fördert die Netzwerkbildung von Herstellern technischer Textilien. Der Schwerpunkt liegt in der Region Rhône-Alpes (150 Unternehmen mit 10.000 Beschäftigten). So fließen im Rahmen eines Drei-Jahres-Planes 10,4 Mio Euro in die Region Rhône-Alpes, um den Unternehmen bei der Optimierung von Produktionsprozessen, neuen Marktstrategien und Exportaktivitäten zu helfen.

Deutschland: Weltspitze beim Export von technischen Textilien

Deutschland hat 2006 technische Textilien im Wert von 3,9 Mrd. Dollar exportiert. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von 6,2 %. Auf Deutschland entfällt damit ein Anteil von 12,5 % der Weltausfuhr, gefolgt von den USA (10,8 %) und China (8,8 %). Die höchsten Zuwachsraten erreichten die deutschen Exporte nach China (+32 %), Russland (+35 %) und Polen (+28 %).

China: Rasantes Wachstum bei technischen Textilien

Im Zeitraum von 1988 bis 2006 stieg in China die Produktion technischer Textilien auf das Neunfache; konkret von 53,0 auf 453,7 Mio Tonnen. Das Wachstum im Jahr 2006 lag bei 24 %. Die größten Einsatzbereiche sind Segeltuche (85 Mio t), Verpackungstextilien (50 Mio t), Kunstleder (42 Mio t) und Medizintextilien (38 Mio t).

Deutschland: Hohes Wachstum im Textilmaschinenbau

Die deutsche Textilmaschinenindustrie erwartet 2007 einen Umsatzzuwachs von rund 13 %. Mit einem Weltmarktanteil von ca. 30 % ist Deutschland seit mehr als 40 Jahren Exportweltmeister. Bereits 2006 hatte die Branche ein Wachstum von 6 % erzielt. In diesem Jahr wurden über 42 % der deutschen Textilmaschinen inkl. Zubehör nach China, Indien und der Türkei geliefert.

Kanus aus textilbewehrtem Beton - Sachsen kehren von der 11. Deutschen Betonkanu-Regatta im Juni mit hervorragenden Platzierungen zurück

Die konstruktive Grundidee dieses Wettbewerbs ist es, schwimm- und wettkampffähige Betonkanus zu bauen, die eine möglichst dünnwandige, wasserundurchlässige, nur am freien Rand ausgesteifte Schale aus textilbewehrtem Feinbeton aufweisen. Die Tragwirkung dieser Boote wird dabei im Wesentlichen nur über die räumliche Krümmung der faserverstärkten Betonmatrix erzielt.

Bei der bereits zum 11. Mal ausgetragenen Regatta auf dem Maschsee in Hannover siegten bei den Wettbewerben die Studenten der HTWK Leipzig sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in ihren Booten "Mephisto" bzw. "Faust". In der Herrenkonkurrenz gelang ihnen darüber hinaus auch noch der zweite Platz. Die Leipziger Studenten, die die Beton-Kanus selbstständig und mit viel Mühe in Eigeninitiative entworfen und gebaut haben, wurden dabei u.a. vom STFI e.V. Chemnitz mit speziellen Triaxial-Gewirken aus alkaliresistenten Glasfilamentgarnen und vom Geschäftsbereich Produktion der HFB Engineering GmbH Leipzig bei der Herstellung des aus Glasfaser-Spritzbeton bestehenden Kanus "Faust" durch die Bereitstellung von Material und Know-How unterstützt. Dieses Kanu wurde zudem im Wettbewerb "Konstruktion" mit Bronze ausgezeichnet.

Die Studenten der TU Dresden (Fakultät Bauingenieurwesen, Fakultät Baustoffe) beteiligten sich bereits zum 6. Mal an diesem Wettbewerb und wurden diesmal in der Kategorie "Leichtestes Kanu" ausgezeichnet. Die Konstruktion dieses 19,8 kg leichten und 4,6 m langen Siegerkanus ist ein Ergebnis des seit 1999 an der TU Dresden bestehenden Sonderforschungsbereiches 528 "Textile Bewehrungen zur bautechnischen Verstärkung und Instandsetzung".

Weitere Informationen: www.betonkanu-regatta.de

Zwei Tectextil-Innovationspreise gingen 2007 nach Sachsen

Für die Neuentwicklung eines funktionalen lichtdurchlässigen Beton wurde das Institut für Textil und Bekleidungstechnik der TU Dresden mit dem Tectextil-Innovationspreis ausgezeichnet. Die Herstellung basiert auf der automatischen Fixierung stabförmiger Elemente aus Voll- oder Hohlprofilfasern in einer Fläche oder Matrix. Das Verfahren ermöglicht es, neben der Transluzenz weitere Anwendungsmöglichkeiten zu integrieren. Dazu gehören die Beeinflussung des Raumklimas und die Signalübertragung.

Das Sächsische Textilforschungsinstitut erhielt für ihre wassersparende Bewässerungsmatte ebenso einen Innovationspreis. Das aus zwei Vliesstofflagen mit perforierten Schläuchen bestehende System ermöglicht Wassereinsparungen bis zu 70 Prozent. Es eignet sich für die Landwirtschaft, den Gartenbau und den Landschaftsbau. Große Möglichkeiten werden auch in der Bewässerung heißer Klimazonen gesehen. Die Matten sollen unter anderem zur Rekultivierung von Wüstengebieten eingesetzt werden.

Messen und Konferenzen

ITMA - Internationale Textilmaschinenausstellung vom 13.-20. September 2007 in München

Sie ist die unangefochtene Leitmesse der Textilmaschinenindustrie. Mit über 1.450 Ausstellern aus 38 Ländern stellt die diesjährige Veranstaltung einen neuen Ausstellerrekord auf. Die Weltmesse der Textilmaschinenindustrie findet im vierjährigen Turnus an unterschiedlichen Messestandorten statt und zieht jeweils zirka 100.000 Besucher aus der ganzen Welt an. Die ITMA 2007 wird das gesamte Gelände der Neuen Messe München belegen. Weitere Informationen: www.itma.com

Composites Europe 2007 in Stuttgart vom 06. bis 08. November 2007

Nach ihrer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr in Essen setzt die COMPOSITES EUROPE vom 6. bis 8. November 2007 in Stuttgart zu ihrer zweiten Veranstaltung an. Die Fachmesse mit begleitendem Forum ist die größte B2B-Plattform für Verbundwerkstoffe in Deutschland, dem größten Markt für Composites in Europa. Im Mittelpunkt der Messe stehen faserverbundene Werkstoffe, die als zukunftsweisende Materialien besonders im Fahrzeugbau, der Luft- und Raumfahrt sowie im Bausektor und der Elektronikbranche zum Einsatz kommen. Die Messe bildet die gesamte Wertschöpfungskette der Composites-Industrie ab – vom Rohstoff über die Halbzeuge, Fertig- und Zwischenprodukte hin zu den Verarbeitungstechnologien und Dienstleistungen. Weitere Informationen: www.composites-europe.com

Vorankündigungen

- 11.-13.09.2007 Messe und Konferenz: 5. NanoEurope in St. Gallen/Schweiz
- 13.-20.09.2007 Messe: ITMA - Internationale Textilmaschinen-Ausstellung in München
- 18.-21.09.2007 Messe: A+A 2007 in Düsseldorf
- 20.-22.09.2007 Kongress: 46. Chemiefasertagung Dornbirn/Österreich
- 16.-18.10.2007 Messe: Materialica in München
- 18.10.2007 Symposium: Perspektiven der ostdeutschen Textilindustrie in Plauen
- 24.-25.10.2007 Konferenz: 11. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung
- 06.-08.11.2007 Messe und Kongress: Composites Europe 2007 in Stuttgart
- 07.-08.11.2007 Kongress: 22. Hofer Vliesstofftage in Hof
- 16.11.2007 11. Symposium Technische Textilien, Fokus Textilbasiertes Automobiles Interieur in Reichenbach
- 22.-23.10.2007 Austauschforum: Deutsch-französische Expertentagung "Technische Textilien" in Berlin
- 29.-30.11.2007 Konferenz: Aachen-Dresden International Textile Conference in Aachen
- 25.-27.01.2008 Messe: TV Textilveredlung und Promotion in Stuttgart
- 26.-27.02.2008 Messe: INNOtex - Messe für die Funktionalisierung textiler Werkstoffe in Stuttgart